



Sachbearbeitung R1 - Controller/ Referent - ZS

Datum 20.11.2014

Geschäftszeichen R1-ha

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 11.12.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 460/14

**Betreff:** Donaubüro gemeinnützige GmbH: Jahresabschluss 2013 und Wirtschaftsplan 2015

**Anlagen:** GuV und Bilanz 2013 (Anlage 1)  
Wirtschaftsplan 2015 (Anlage 2)

**Antrag:**

1. Der Jahresabschluss 2013 wird mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 168.251,01€ und einem Bilanzverlust i.H.v. 154.423,00€ festgestellt. Der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2013 i.H.v. 185.000,00€ zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2013 sowie dem Vortrag des verbleibenden Gewinns i.H.v. 30.577,00€ auf neue Rechnung wird zugestimmt.
2. Der Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 wird zugestimmt.
3. Der Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2014 wird zugestimmt.
4. Dem Wirtschaftsplan 2015 wird zugestimmt.
5. Der Vertreter der Stadt Ulm wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den vorstehenden Punkten 1 - 4 zuzustimmen.

Ivo Gönner  
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

|  |             |
|--|-------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>         | <b>nein</b> |
| <b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b> | <b>nein</b> |

---

### 1. Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss 2013 wurde von der SP&P Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG aufgestellt und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntruhand GmbH geprüft.

Der Jahresabschluss 2013 weist einen Jahresfehlbetrag von 168.251,01 € aus. Mit dem Vortrag aus dem Vorjahr und nach Verwendung der Kapitalrücklage 2012 ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von 154.423,00 €. Unter Verwendung der Kapitalrücklage zum 31.12.2013 (185.000 €) entsteht ein Vortrag von + 30.577,00 €, der in das Wirtschaftsjahr 2014 übertragen werden soll.  
Die Kapitalrücklage setzt sich zusammen wie folgt:

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Einlage Stadt Ulm              | 100.000€        |
| Einlage Stadt Neu-Ulm          | 70.000€         |
| Stadt Ulm zusätzliche Projekte | 20.000€         |
| Transdanube, Anteil Ulm        | 10.000€         |
| Transdanube, Anteil Neu-Ulm    | 5.000€          |
| <b>Summe</b>                   | <b>185.000€</b> |

Bei der Abschlussprüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung der Geschäftsführung wird vorgeschlagen.

### 2. Abschlussprüfung 2014

Bei den städtischen Beteiligungen ist es üblich, dass nach einem Zyklus von 4 bis 5 Jahren regelmäßig ein Wechsel des Abschlussprüfers erfolgt. Es wird daher vorgeschlagen, die Schneider & Geiwitz GmbH als Abschlussprüfer sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz, zu bestellen.

### 3. Wirtschaftsplan 2015

Der Wirtschaftsplan 2015 umfasst die Kapitaleinlagen der beiden Gesellschafter Stadt Ulm und Stadt Neu-Ulm. Sie decken die laufenden Personal- und Sachkosten incl. Miete sowie Projektmittel im Umfang von 30.000 €. Darüber hinaus stellt die Stadt Ulm zur Durchführung eigener Projekte zusätzlich 20.000 € zur Verfügung.

Nachdem das Donaufest seit 2011 komplett über die Buchhaltung des Donaubüros abgewickelt wird, enthält der Wirtschaftsplan 2015 darüber hinaus die Vorlaufkosten für das Donaufest 2016.

Unterjährig können sich die Einnahmen und Ausgaben durch kofinanzierte Projekte erhöhen, wie es bspw. in der Vergangenheit beim EU-Projekt Transdanube der Fall war.